



# China abseits der Mega-Cities

*„Im Himmel gibt es das Paradies, auf Erden Suzhou und Hangzhou“, sagt ein altes chinesisches Sprichwort. Die beiden Städte nicht weit von Shanghai gelten als zwei der schönsten im ganzen Land.*

**P**rächtige Paläste, öffentliche Warmbäder und ein quirliger Hafen, in dem Gewürze, Edelsteine und Perlen gehandelt wurden: Als Marco Polo im 13. Jahrhundert durch China reiste, war er von zwei Städten besonders entzückt: Suzhou sei großartig, Hangzhou nicht weniger als die großartigste Stadt der Welt, schwärmte er. Und auch heute noch zählt ein Besuch der beiden Städte zu den Highlights jeder China-Reise.

## **Suzhou: Prachtvolle Gärten**

Suzhou liegt etwa 100 Kilometer westlich von Shanghai und bezaubert vor allem durch seine mehr als 60 von zahlreichen Kanälen durchzogenen Gärten. Seit 1997 UNESCO-Welterbe, vermitteln sie den Geist vergangener Zeiten und haben nichts von ihrer einstigen Pracht verloren. Der „Garten des bescheidenen Beamten“ zum Beispiel zählt mit seinen Pavillons, Balustraden und Terrassen zu den vier berühmtesten Gärten Chinas. Er wurde 1509 angelegt und befindet sich heute mitten in der Stadt. Besucher können den 52.000 Quadratmeter großen Park wunderbar per Fahrrad, Boot oder zu Fuß erkunden. Deutlich kleiner ist der „Garten der Zufriedenheit“. Geschickt gesetzte Mauern, spiegelbildlich angelegte Szenarien und Zickzack-Brücken verleihen dem Gelände jedoch eine scheinbare Endlosigkeit. Auch der 1140 entstandene „Garten des Meisters der Fischernetze“ gilt als Glanzstück der chinesischen Gartenbaukunst. Die Anlage wird jeden Abend romantisch beleuchtet, in den Höfen und Hallen erklingt dann traditionelle Musik. Ein Besuch dieser je zehnminütigen Konzerte vermittelt einen tiefen Eindruck chinesischer Kultur. Bei schönem Wetter kann man hier draußen sitzen, dabei vielleicht den Lauf des Mondes verfolgen und einer Pekingoper lauschen.

## **Ein Bummel durch die Stadt**

Auch neben der Gartenarchitektur gibt es in Suzhou viel Sehenswertes. Da die Entfernungen im historischen Zentrum kurz sind, empfiehlt es sich, die Stadt zu Fuß zu erkunden. Hier ein Pagodentempel, dort ein kleines Café. Traditionsgeschäfte, in denen Räucherstäbchen brennen, Boote auf schmalen Wasserstraßen, kunstvolle Handwerksprodukte rechts und links der Kopfsteinpflasterwege – und Lampions, wohin man schaut. Auch ein Abstecher ins Seidenmuseum lohnt sich, in dem die lange Geschichte der Seidenproduktion, die schon 4000 vor Christus begonnen hat, anschaulich erklärt wird.





**PAGODE DES TIGER HILL, SUZHOU:**

Der Legende nach erschien ein weißer Tiger auf dem Berg, um das Grab Königs Helü of Wu zu beschützen.



**ARCHITEKTUR-HIGHLIGHTS, HANGZHOU:**

Das Qianjiang Xincheng Cízen's Center vor dem International Conference Center, das die aufgehende Sonne vor dem Qiantang-Fluss symbolisiert.



**LÄNGSTE KÜNSTLICHE WASSERSTRASSE DER WELT:**

Der Kaiserkanal verbindet Hangzhou mit dem über 1.800 Kilometer entfernten Peking.

Ein weiteres Highlight ist das Suzhou-Museum, das rund 30.000 Exponate zu Geschichte, Kunst und Kultur der Stadt zeigt. Der 2006 eröffnete Neubau ist ein Entwurf des Stararchitekten I.M. Pei und ein beeindruckendes Beispiel für die moderne Seite der Stadt, die sich ständig weiterentwickelt. 2016 soll beispielsweise der Supertower „The Wharf IFS“ bezugsfertig sein, der dann mit einer Höhe von 450 Metern zu den Top-20-Wolkenkratzern der Erde zählen wird. Für 2020 ist außerdem die Eröffnung des „Suzhou Zhongan Centers“ geplant – das mit 729 Metern höchste Gebäude Chinas und der dritthöchste Turm weltweit.

**Jiangnan: Eine Reise durch das Wasserland**

Rund um Suzhou haben sich dagegen die typischen Dörfer des von Kanälen und Flüssen durchzogenen Wasserlandes erhalten. Kleine Orte wie Tongli, Luzhi oder Zhouzhuang zeigen das malerische, traditionelle China mit windschiefen, grau gedeckten Häuschen, Dschunken auf verträumten Kanälen und Menschen, die immer noch Muße für einen Plausch finden. Wer Zeit für einen Ausflug dorthin hat, wird mit einzigartigen China-Bildern belohnt.

Von hier geht es weiter Richtung Hangzhou, das genau wie Suzhou im Mündungsgebiet des Jangtsekiangs liegt. Durch Fischfang und Reisanbau hatten es die Bewohner der Region früh zu Wohlstand gebracht und so das Fundament für

eine blühende Kultur gelegt. Bereits im 6. Jahrhundert war der über 1.800 Kilometer lange Kaiserkanal, der Peking mit Suzhou und Hangzhou als Endpunkt verbindet, vollendet. Er ist die längste vom Menschen geschaffene Wasserstraße der Welt und hat die Wasserlandschaft mit ihren prachtvollen Gärten maßgeblich geprägt.

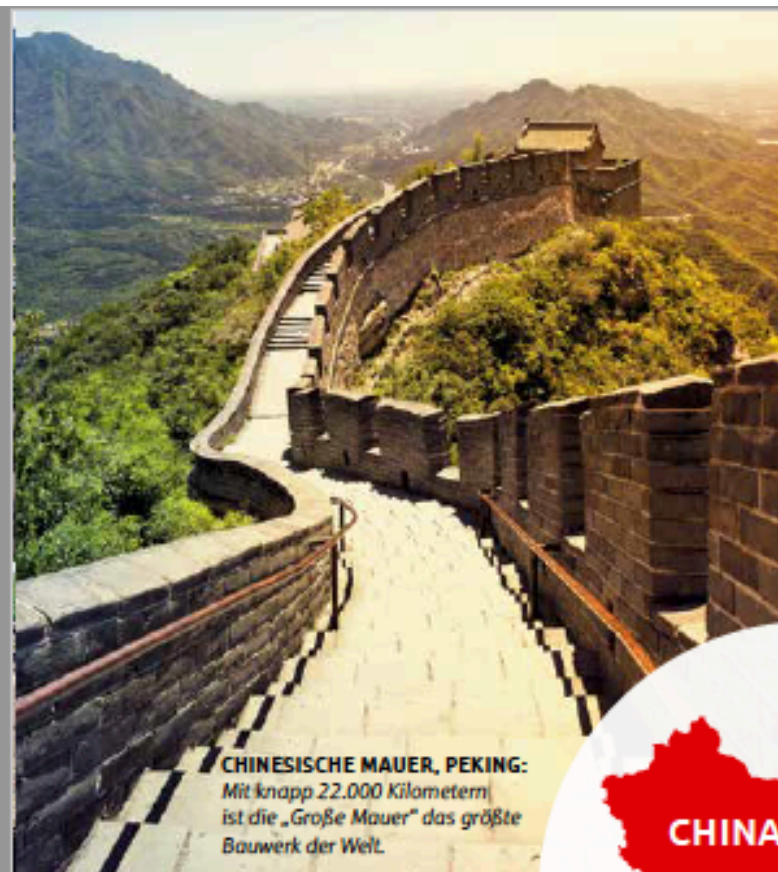
**Hangzhou: Welterbe Westsee**

In Hangzhou führt der erste Weg an das Ufer des Westsees. Auf drei Seiten von Bergen umgeben, ist er ein beeindruckender Ort der Ruhe inmitten der Millionenstadt. Pagoden und Bogenbrücken, von Bäumen gesäumte Wege, prächtige Gärten, grüne Inseln und Hügel: Wer staunend am Ufer steht, den wundert es nicht, dass der See seit 2011 zum UNESCO-Welterbe zählt.

Was viele jedoch nicht wissen: Der Westsee ist kein Natursee. Er wurde im 8. Jahrhundert durch Aushebung angelegt und für die Wasserversorgung der Stadt genutzt. Eine chinesische Legende beschreibt seine Entstehung deutlich poetischer: Der See sei als Perle vom Himmel gefallen, heißt es dort. Welcher Erklärung man auch folgen mag: Unbestritten ist das herrliche Panorama, das den See und den malerischen „Berg der Einsamkeit“ in seiner Mitte umgibt. Von hier aus bietet sich einem der vielleicht schönste Blick auf die Skyline von Hangzhou mit ihren Hochhäusern.

Fotos: Fotostudio.com, Qi, Xihu, di feng, jia, oeth, ang, kbyan, mal, Roman, S, q, jee, lo, z, 65





**CHINESISCHE MAUER, PEKING:**  
Mit knapp 22.000 Kilometern ist die „Große Mauer“ das größte Bauwerk der Welt.



**HISTORISCHER GLOCKENTURM, XIAN:**  
Früher markierte der Schlag der Glocke das allmorgendliche Herunterlassen der Zugbrücken und damit die Öffnung der Stadtmauern.



**„HINAUF AUFS MEER“, SHANGHAI:**  
So lautet die deutsche Übersetzung des bedeutendsten Industriestandorts des Landes.



CHINA

**WUNDERBARE VIelfALT:**  
Eine unwiderstehliche Mischung aus Ursprung und Moderne erwartet Sie auf dieser Rundreise.



**„VENEDIG DES OSTENS“, SUZHOU:**  
Diesen klingenden Namen erhielt die Stadt aufgrund ihrer vielen kleinen und großen Kanäle.

## mehr erleben Angebot

### GROSSE RUNDREISE IM LAND DER MITTE

Freuen Sie sich auf Zeugnisse einer 4.000-jährigen Kultur, vielfältige Landschaften und unvergessliche Erlebnisse! Ihre Stationen auf der großen China-Rundreise: Shanghai, Suzhou, Hangzhou, Wuhan, Yangtze, Flusskreuzfahrt, Chongqing, Xian, Peking.

**LEISTUNGEN:** 19-tägige Rundreise inklusive Linienflug von München nach Shanghai und von Peking zurück nach München in der Economy-Class, Inlandsflug (inklusive Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren), Transrapid-Fahrt nach Shanghai, 13 Übernachtungen in gehobenen Mittelklassehotels, 4 Übernachtungen an Bord eines guten Mittelklasseschiffs, Vollpension, weitere Leistungen laut Rundreiseverlauf. Deutschsprachige Reiseleitung.

**TERMIN:** 14. März bis 1. April 2016

**!** Original befindet sich für über der Gold Kreditkarte dieser Stelle ein Vorteilsgebot mit Detailbeschreibung.